



Wahl in den Kirchenvorstand empfohlen hatte. Er hatte den Eindruck, als ob bei dem ehrentätigen Verfahren gegen Anstalt die Richter eine Vereinigung gegen letzteren beabsichtigten. — Dieser wurde die Definitivität ausgeschlossen, da Dr. Schöler über den Geschäftsstand des Hauptmanns Kenntnis bekommen werden soll.

Auch im weiteren Verlauf der Verhandlung wurde das persönliche Verhalten des Hauptmanns Kamler sehr unter die Lupe genommen. — Nach dem Bericht des Hauptmanns über die Verhandlung des Hauptmanns Kamler, mußte jedoch angeben, daß er infolge einer ihm zugefügten Verletzung durch ein Pferd eine leicht ererbte Natur habe. Die sich sehr lang und ununterbrochen hinziehenden Verhandlungen werden noch mehrere Tage in Anspruch nehmen. Von dem Ergebnis werden wir Mitteilung machen.

### Politische Uebersicht.

**Nachmals die Norddeutsche über die Teuerung.** Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung veröffentlichte gestern den angelegentlichsten Aufsatz eines „Sonderländerlers“ über die Ursachen der außerordentlichen Teuerung, die unabweisbar zugehen wird. Mit alldieser geistigen Ausstattung glaubt er aber die Behauptung, daß die deutsche Landwirtschaft nicht genügend leistungsfähig sei, entkräften zu können. Er vertritt die Ansicht, daß die „Lebensmittel“ nicht in genügender Menge zu haben sind, sondern daß die Landwirtschaft zu hohen Preisen gezwungen ist. Der Schlichter muß höhere Pachtmieten, höhere Löhne usw. bezahlen, der die deutsche Landwirtschaft nicht hinreichend höhere soziale Kosten und höhere Erzeugnisse zu leisten vermag. Die Ursache hierfür lag in den hohen Preisen der Lebensmittel, die in der Landwirtschaft zu hohen Preisen gezwungen ist. Der Schlichter muß höhere Pachtmieten, höhere Löhne usw. bezahlen, der die deutsche Landwirtschaft nicht hinreichend höhere soziale Kosten und höhere Erzeugnisse zu leisten vermag. Die Ursache hierfür lag in den hohen Preisen der Lebensmittel, die in der Landwirtschaft zu hohen Preisen gezwungen ist.

**Abänderung der Verträge mit Frankreich.** In verschiedenen Staaten ist eine Abänderung der Verträge mit Frankreich im Gange. Die Abänderung der Verträge mit Frankreich ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Bundesregierung. Die Abänderung der Verträge mit Frankreich ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Bundesregierung. Die Abänderung der Verträge mit Frankreich ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Bundesregierung.

**Die Franzosen in Nicaragua.** Die Franzosen haben in Nicaragua eine Kolonie gegründet. Die Kolonie ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Bundesregierung. Die Kolonie ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Bundesregierung. Die Kolonie ist ein wichtiger Schritt in der Politik der Bundesregierung.

### Maurice Maeterlinck.

In seinem 50. Geburtstag am 29. August.

Von Dr. Carl Hegemann.

Direktor am Deutschen Schauspielhaus in Hamburg.

Wir danken Schopenhauer bekanntlich den unsere heutige Weltanschauung maßgebend beeinflussten. Das hat den Ursprung in der Erkenntnis der Unmöglichkeit der Vernunft, die Vernunft ist nur eine Scheinwelt, dem Menschen eigentümliche Erkenntnis. Eine Lehre, die heute kaum mehr angewendet wird.

Neuerdings hat nun der Name Maurice Maeterlinck, dessen Geburtstag sich dieser Tage zum 50. Male jährt, die Aufmerksamkeit der Priorität des Willens wieder aufgerufen, auf die Spitze getrieben und sogar zur Grundlage einer zum mindesten neuerartigen Weltanschauung gemacht. Maurice Maeterlinck macht nur die richtige Abhängigkeit anerkennen, daß die Vernunft nur eine Scheinwelt ist, dem Menschen eigentümliche Erkenntnis. Eine Lehre, die heute kaum mehr angewendet wird.

## Der Kronprinzenbesuch.

Der Kronprinz besichtigte gestern, wie bereits gemeldet, das Dorf in Merzberg, die dortigen Militär- und Zivilbauten. Der Kronprinz besichtigte gestern, wie bereits gemeldet, das Dorf in Merzberg, die dortigen Militär- und Zivilbauten. Der Kronprinz besichtigte gestern, wie bereits gemeldet, das Dorf in Merzberg, die dortigen Militär- und Zivilbauten.

**Die Parade der Jugendwehren.** Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt. Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt. Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt.

Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt. Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt. Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt.

Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt. Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt. Die Parade der Jugendwehren fand gestern in Merzberg statt.

Gruppen, teils nach Merzberg, teils nach Halle ab, betrafte begründet von den die Gassen in Halle anzuhalten zu lassen. Der Generalstab hat die Befehle gegeben, daß die Gassen in Halle anzuhalten zu lassen. Der Generalstab hat die Befehle gegeben, daß die Gassen in Halle anzuhalten zu lassen.

**Die Paradeafel.** Am 7. Uhr war im Standesbureau auf Merzberg königliche Tafel für das 4. Armeekorps. An der Haupttafel hatten wiederum der Kronprinz und die Kronprinzessin, die sich ihnen gegenwärtig befinden. Die Paradeafel hatte wiederum der Kronprinz und die Kronprinzessin, die sich ihnen gegenwärtig befinden.

Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen. Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen. Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen.

Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen. Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen. Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen.

Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen. Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen. Seine Majestät der Kaiser und Königin hat sich besonnen.

### großer Judentisch

der bereinigten Kapellen des 4. Armeekorps stift, dem die höchsten Offiziere vom Gartenapollon aus beistimmen. Aus dem

beide ganz ab. Und nichts in meinem Ansehen regnet mehr auf die Welt. Die Welt ist ein großer Judentisch. Die Welt ist ein großer Judentisch. Die Welt ist ein großer Judentisch.

### Kleines Feuilleton.

\* Ansteltung Palmis bei Tisch & Grotte. Die Ansteltung Palmis bei Tisch & Grotte. Die Ansteltung Palmis bei Tisch & Grotte. Die Ansteltung Palmis bei Tisch & Grotte.



Programme des Festes... Die Stadt vor illuminiert. Ein zahlreiches Publikum hatte sich auf den Hauptplätzen und in der Umgebung des Schlosses angemeldet.

Die Abreise des Kronprinzen. Merzbürg, 28. August. (Priv.-Tel.) Der Kronprinz kam im Automobil um 11 Uhr 40 Min. von Schloß am Bahnhof an. Eine offizielle Verabschiedung fand nicht statt.

Brigade August Wilhelm. reiste heute vormittag mit dem Zug 9.12 Uhr von Halle nach Berlin ab. Der Prinz trug Zivilkleidung. Die anderen in Halle verbleibenden Prinzen und hohen Persönlichkeiten fahren heute nach Merzbürg und demnächst nach Kronprinz.

Dresden im Festhänd. Dresden, 28. August. (Tel.) Die Stadt zeigte aus Anlaß der Währungsreform... Die Stadt zeigte aus Anlaß der Währungsreform ein lebhaftes Festhänd.

sonders hervorzuheben, daß die Sammlung von Bäumen und Biotoparbeiten am Friedhofsanlage... die Friedhofsanlage wurde betriebsmäßig mit Material vorräufig zu haben.

Die Einrichtung einer Unterhaltungsstätte... Die Einrichtung einer Unterhaltungsstätte wurde beschlossen. Der Vorstand des Vereins hat sich für die Einrichtung einer Unterhaltungsstätte entschieden.

Der Besuch der Kronprinzessin in Halle... Der Besuch der Kronprinzessin in Halle wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Kronprinzessin besuchte die Stadt Halle am Montag, dem 26. August.

Ein Spaziergang mit den kaiserlichen Prinzen... Ein Spaziergang mit den kaiserlichen Prinzen wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Prinzen machten einen Spaziergang mit dem Kaiser.

Bürgermeister-Vermählung... Die Bürgermeister-Vermählung wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Bürgermeister wurden vermählt.

ungsgesellschaft... Die Ungsgesellschaft wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Ungsgesellschaft wurde gegründet.

Die Besetzung des Stadtkommandos... Die Besetzung des Stadtkommandos wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Besetzung des Stadtkommandos wurde beschlossen.

Die Besetzung des Stadtkommandos... Die Besetzung des Stadtkommandos wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Besetzung des Stadtkommandos wurde beschlossen.

Die Besetzung des Stadtkommandos... Die Besetzung des Stadtkommandos wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Besetzung des Stadtkommandos wurde beschlossen.

Sonales. Halle 28. August.

Verband der Friedhofbeamten Ostsaalkr.

Am 2. Verhandlungstag fand wieder eine Vorbesprechung der Delegierten und Vereinsvorsitzenden statt. Um 9 1/2 Uhr eröffnete die Vorsitzende, Friedhofsinstitut Südberlin, die Sitzung im Saal des 'Neuen Markts'.

Die Besetzung des Stadtkommandos... Die Besetzung des Stadtkommandos wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Besetzung des Stadtkommandos wurde beschlossen.

Sonales. Halle 28. August.

Verband der Friedhofbeamten Ostsaalkr.

Am 2. Verhandlungstag fand wieder eine Vorbesprechung der Delegierten und Vereinsvorsitzenden statt. Um 9 1/2 Uhr eröffnete die Vorsitzende, Friedhofsinstitut Südberlin, die Sitzung im Saal des 'Neuen Markts'.

Die Besetzung des Stadtkommandos... Die Besetzung des Stadtkommandos wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Besetzung des Stadtkommandos wurde beschlossen.

Sonales. Halle 28. August.

Verband der Friedhofbeamten Ostsaalkr.

Am 2. Verhandlungstag fand wieder eine Vorbesprechung der Delegierten und Vereinsvorsitzenden statt. Um 9 1/2 Uhr eröffnete die Vorsitzende, Friedhofsinstitut Südberlin, die Sitzung im Saal des 'Neuen Markts'.

Die Besetzung des Stadtkommandos... Die Besetzung des Stadtkommandos wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Besetzung des Stadtkommandos wurde beschlossen.

Die Besetzung des Stadtkommandos... Die Besetzung des Stadtkommandos wurde am Montag, dem 26. August, nachteilig. Die Besetzung des Stadtkommandos wurde beschlossen.

habe wollen Beiträge zum Besten geben; nachdem sich Gemeinnützige...

Die Biergroßhandlung Otto Hübner, erhebt auch in diesem Jahre...

Wahlmänner. In der Fortschrittler-Veranstaltung in vergangener Nacht...

Unfall. In der Maschinenfabrik von Paul Keller an der Berlinerstraße...

Merkei vom Tage. Ein Automobil fuhr gestern in der Merseburgerstraße...

Sportnachrichten.

Der Stadler 'Lobau' gewinnt das Jubiläumsturnen in Wabern. Die deutsche Jacht geht gestern bei dem Internationalen Jachten...

Lebensnachrichten.

Erkes Deutsches Arbeiterbildungs-Verein in Gellienbaum. Für das Fingerringfest in Gellienbaum sind dort bis jetzt 5 Fingerringe...

Wahlrecht.

V. Schiller-Saal-Regierung. Die Wahlung fand die V. Schiller-Saal...

unseres Kaiser, gebüht und darauf den höchsten Dank abzuwarten...

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Wilhelmshöhe, 28. August. Der Kaiser machte heute vormittag bei günstigem Wetter einen längeren Spaziergang.

Doppeltod. Berlin, 28. August. Heute vormittag wurden im Grunewald die Leichen der Prostituierten Marie Philipp...

Die Festlichkeiten in Dresden. Dresden, 28. August. Prinz Ludwig von Bayern ist heute früh 8 Uhr 35 Min. auf dem hiesigen Hauptbahnhof eingetroffen...

Explosion eines Dampfzuges. Nordhausen, 28. August. In der Nähe des Bahnhofs wurden heute 2300 Meter heute morgen auf dem Wege aus Reichelsbrunn...

Ein Kind verbrannt. Meins-Waldsch, 28. August. Heute nacht brach in dem Kamin des Holz- und Kohlenhändlers Helm Feuer aus...

Mulay Hafid in Paris. Paris, 28. August. Mulay Hafid, der augenblicklich wieder Geld bekommen hat, gestern von Versailles eine Automobilfahrt nach Paris unternommen...

Der Marscheneraufstand. Paris, 28. August. (Orig.-Tel.) Die Regierung hat bis jetzt nicht bekanntgegeben, ob General Saurat...

Zur Lage in Albanien. Belgrad, 28. August. (Telegr.) Unter der serbischen Bevölkerung in Ueshib herrscht durch albanischen Gewalttaten...

König Milans Memoiren. Genf, 28. August. Mehrere Genfer Blätter veröffentlichten heute eine Information aus Belgrad...

Ein Ehe drama in der spanischen Gesellschaft. Madrid, 28. August. (Telegr.) Das Tagesgespräch der spanischen Hauptstadt bildet ein Ehe drama...

aber von Anfang an nicht glücklich. Gestern kam es zu einem heftigen Streit der Ehegatten.

Paris, 27. August. (Telegr.) Sechs italienische Kriegsdampfer sind vor Telfa eingetroffen.

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.) Berlin, 28. August. Ueber das Finden des Kaisers wird berichtet: Die Entzündungserscheinungen sind beseitigt...

Waldam, 28. August. Der Generalinspekteur der Infanterie, General der Wilderer G. D. Otto v. Dulig, ist heute früh an Dermsdorf eingetroffen.

Dresden, 28. August. Um 11 Uhr 20 Min. ist der Großherzog von Baden auf dem Hauptbahnhof eingetroffen...

Wanne, 28. August. Gestern ist hier der Polier Häuher unter dem Verdacht der Spionage verhaftet worden.

Rostock, 28. August. Der Malton Monarch, ein Jungferkreuzer, ist abgehrt worden.

Telegraphische Anfangs-Notierungen. Berlin, 28. August 1912

Table with 2 columns: Name and Price. Includes items like Kistenlos, Langfristige Renten, Hamburger Aktien, etc.

Berlin, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Wien, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Paris, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

London, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Frankfurt, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Hamburg, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Bremen, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Stuttgart, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

München, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Düsseldorf, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Köln, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Essen, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Dortmund, 28. August. Weisen: Juli, 219,50; August, 219,50; September, 217,75; Oktober, 217,75; November, 217,75; Dezember, 217,75.

Advertisement for J. LEWIN clothing store. Text: 'In unseren Auslagen finden Sie eine Uebersicht der bevorzugtesten Mode-Erscheinungen für Herbst u. Winter 1912.' Includes address: 'Geschäftshaus, Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.'



Standesamtliche Nachrichten.

Ans der Umgebung. \* Gräbers, 27. August. (Ein Mörder-Proziant...)

Standesamt Halle-N. Große Brunnenstraße 2a. \* Aufgeb. am 27. August: Der Hauswirt Carl Schmitz...

\* Ehren, 26. August. (Festsetzung.) Am 1. Oktober ist unter beider Vorsitz... Herr Richter 3 etc.

Standesamt Halle-S. Steingasse 2. \* Aufgeb. am 27. August: Der Reichender Alfred Kirchoff...

\* Überbrannten, 26. August. (Wallerendred.) In 2 1/2 Stunden... Herr Richter 3 etc.

Standesamt Halle-S. Steingasse 2. \* Aufgeb. am 27. August: Der Reichender Alfred Kirchoff...

\* Gräbers, 27. August. (Unfall.) Ein Sprengarbeiten... Herr Richter 3 etc.

Standesamt Halle-S. Steingasse 2. \* Aufgeb. am 27. August: Der Reichender Alfred Kirchoff...

\* Dieb, 27. August. (Erfäßliche Einbrecher.) In der Nacht vom 16. August... Herr Richter 3 etc.

Standesamt Halle-S. Steingasse 2. \* Aufgeb. am 27. August: Der Reichender Alfred Kirchoff...

\* Schatz, 27. August. (Schlimmer Streit.) Der entlaufene... Herr Richter 3 etc.

Standesamt Halle-S. Steingasse 2. \* Aufgeb. am 27. August: Der Reichender Alfred Kirchoff...

\* Hülferwerb, 27. August. (Große Schandtat.) In der Nacht... Herr Richter 3 etc.

Standesamt Halle-S. Steingasse 2. \* Aufgeb. am 27. August: Der Reichender Alfred Kirchoff...

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Stadtsamtliche Nachrichten. \* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Handel und Verkehr.

\* Halle-Schleier Eisenbahn-Gesellschaft. Die Betriebsbeimahnungen...

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

\* Städt. Landtags. Städt. Landtags. Städt. Landtags.

Friedmann & Weinstock, Halle a. S.

Table with columns: Name, Price, Quantity. Lists various goods and their prices.

Rechts-Auskunft

des General-Anzeigers für Halle und den Saalkreis. Kostenlose Auskunft.

Berliner Börse, 27. August 1912

Large table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and other market data for Berlin.

Large table with multiple columns listing stock prices, exchange rates, and other market data for Berlin.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung**  
In Folge des Übereinstimmens der beiden Parteien...  
C. Grede, B. Schöb, Carl Witzke, Otto Schödel, Mitglieder des Einigungsamtes.  
Germann Pfeiffer, Jul. Rosé, Vertreter beider Teile.  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Nach dem Verfallensfrist für Anzeigefälle vom 20. Dezember 1911...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Staatslich-Prüfungsamt, Gewerbe- und Gesundheitsämter für Wäbden...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Im Monat September 1912 brechen...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Veräußerung des verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehramt...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die in Halle a. S.,...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Verdingung.**

Für die Königl. vereinigten königlichen Bauten in Halle a. S.,...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Die Wettbewerbsbedingungen für ein Gebäude-Verwaltungsbüro...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Trop fortgesetzter öffentlicher Sammlung in den Zehnerstunden...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Auktion.**

Donnerstag den 30. des Monats August...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**

Was Metallart auf die beschriebene Weise...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Versteigerung.**

Donnerstag den 29. des Monats August...  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Von der Reise zurück.**

Zahnrat Lewinsky, C. Ullrichstr. 27.  
Halle a. S., den 26. August 1912. Der Magistrat.

**Erstklassiger Mode-Salon.**  
Eingang sämtlicher Neuheiten der Herbst- und Winter-Salons.  
Ständige Modellhut-Ausstellung elegantester u. vornehmster Hüte.  
Stets grosses Lager fertig garnierter Hüte.  
Solide Preise.  
Aus meiner Spezial-Abteilung für Modernisierung von Hüten geht jeder Hut wie neu hervor.  
Umarbeitungen von Pelzwaren. Anfertigung elegantester Toiletten.  
B. Riese-Pulvermacher, Halle a. S.  
Untere Leipsigerstrasse 12.

**Prof. Winternitz bis Ende September verreist.**  
Paul Plaschkes Musikschule, gegründet 1881.  
Rannischestrasse 14, I.  
Nur Einzelunterricht  
in Piano, Violin und Cellospiel, Theorie usw., vom Elementarstadium bis zur künstlerischen Vollenbung.  
Direktor Paul Plaschke, 600000  
Direktes Vitium des Deutschen Musikwissenschaftlichen Vereins.

**Speisekartoffeln**  
emp. Walkner, Kellerstr. 10.  
Original Drowning  
Pistolen, Revolver, Mägen, etc.  
Köhler & Co., Breslau 5.

**General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.**  
Antliche Anzeigen...  
431 Offertbriefe  
H. Schnee Nchf., Dr. Steinbrunn, Strasse 54.









# Man verlange,

wenn man die besten Fabrikate haben will, stets solche, die sich seit Jahren bewährt haben. Nachahmungen, besonders in ähnlichen Packungen, weise man im eigensten Interesse zurück. Fabrikate, die sich infolge ihrer hervorragenden Qualität und ihrer unbedingten Zuverlässigkeit lange Jahre bewährt und einen Weltruf erworben haben, sind:

## Dr. Oetker's Backpulver

## Dr. Oetker's Puddingpulver

## Dr. Oetker's Vanillin-Zucker

1 Päckchen 10 Pfg.      3 Stück 25 Pfg.

**Überall zu haben!**

### Kleine Chronik.

#### Unwetter.

Die Werra, Fulda, Saale, Unstrut, Oker und Diemel führen seit gestern nachmittags Hochwasser. Eine allgemeine Ueberschwemmung wird befürchtet.

In ganz Nordeuropa ist seit einigen Wochen ein Witterungsbumsalag eingetreten, wie er seit vielen Jahren in den Sommermonaten nicht zu beobachten war. Die Temperatur ist in den letzten Tagen wieder normal geworden. In ganz Nordeuropa ist seit einigen Wochen ein Witterungsbumsalag eingetreten, wie er seit vielen Jahren in den Sommermonaten nicht zu beobachten war. Die Temperatur ist in den letzten Tagen wieder normal geworden. In ganz Nordeuropa ist seit einigen Wochen ein Witterungsbumsalag eingetreten, wie er seit vielen Jahren in den Sommermonaten nicht zu beobachten war. Die Temperatur ist in den letzten Tagen wieder normal geworden.

Aus München wird telegraphisch, daß in ganz Süddeutschland heftige Stürme wüthen. Am Oberrhein wurde mit Windstillschlag in einer Höhe von 1000 Metern eine Windstille von 13 Sekundenmetern, in weiterer Höhe von 19 Sekundenmetern gemessen. Auf der bayerischen Hochebene wüthen heftige Windstürme, die großen Schaden und Verheerungen im Reich verursachen. Der Rhein führt Hochwasser. Die Stadt Kilmach ist auf der Westseite durch das Hochwasser vom Verkehr abgeschnitten. Aus dem Ausland: In den Niederlanden richtete die Stürme in der letzten Nacht bedeutenden Schaden an. Wie aus Amsterdam gemeldet wird, wurde auf der Gewerbeausstellung in Rotterdam ein großes Feuer ausgebrochen, das eine Anzahl der Gebäude zerstörte. In London wurde durch die über die Straßen hinwegliegenden Bäume unendlich gemacht.

Von einer förmlichen Sintflut in England wird beigezählt. Aus London kommt die Nachricht, daß die Stadt Norwich infolge der Stürme telephonisch und telegraphisch von London vollständig abgeschnitten ist. In den verschiedensten Bezirken hat die Ernte außerordentlich gelitten.

#### Die Fleischnot als Strafmitbestimmung.

Weil sie wegen der hohen Fleischpreise kein anderes Fleisch kaufen konnten, wollten die Bauernleiter August Helm und August Stegmann aus Zeitz, die sich vorgelesen der Strafammer des Landgerichts I in Berlin wegen gemeinschaftlichen Wilderns zu verurtheilt hatten, gemildert haben. Der Tat selbst waren sie gethätig, es sei ihnen nur darum zu tun gewesen, bei der Fleischnot ein wenig Geld zu verdienen. Die Strafkammer hat die Strafkammer des Landgerichts I in Berlin wegen gemeinschaftlichen Wilderns zu verurtheilt hatten, gemildert haben. Der Tat selbst waren sie gethätig, es sei ihnen nur darum zu tun gewesen, bei der Fleischnot ein wenig Geld zu verdienen. Die Strafkammer hat die Strafkammer des Landgerichts I in Berlin wegen gemeinschaftlichen Wilderns zu verurtheilt hatten, gemildert haben. Der Tat selbst waren sie gethätig, es sei ihnen nur darum zu tun gewesen, bei der Fleischnot ein wenig Geld zu verdienen.

#### Der Weinstock als Lebensretter.

Dem Schneider Albert R. in Berlin war von einer Mäherin, mit der er seit 2 Jahren ein Lebensverhältnis unterhielt, der Mord geschrieben worden. Als er sie vorgerufen noch einmal in ihrer Wohnung sprechen wollte, wurde ihm die Tür nicht geöffnet. Er rief daraufhin vom Flur, daß er sich erlösen werde. Gleich darauf klang auch ein Schuß und ein dumpfer Fall folgte. Als man jetzt nachsah, fand man R. beinahe todt auf dem Boden liegen und neben ihm die Schußwaffe. Weib darauf hing der Weinstock an, mit Säcken und Hüsen um sich zu schlagen. Dausenhöner brachten den Leubenden zur Hilfe, die in der Gasse, wo sie sich befanden, wurde er nicht verletzt. Die Strafkammer hat die Strafkammer des Landgerichts I in Berlin wegen gemeinschaftlichen Wilderns zu verurtheilt hatten, gemildert haben. Der Tat selbst waren sie gethätig, es sei ihnen nur darum zu tun gewesen, bei der Fleischnot ein wenig Geld zu verdienen.

#### Drei Stunden in der Bobenauer.

Ein originelles Abenteuer ist einem Teilnehmer an der Studienfahrt des „Städtischen Vereins für die Geschichte der Stadt“ in Berlin passiert. Die Herren waren am Freitag abend in Berlin eingetroffen und traten am Sonnabend schon frühzeitig den Weg nach der besonders interessanten Fachrichtung an. Untermwegs wurde ein Teilnehmer vermisst. Man erinnerte sich, daß er im Hotel zurückgeblieben war, um noch ein Bad zu nehmen. Er wurde also sicher noch nachkommen. Das eine Stunde nach der anderen vernahm man erwarnte ihn überall vergeblich. Bei der Rückkehr stellte sich endlich heraus, daß der Dabeigebundene zwar wirklich das Bad genommen, dabei aber — eingeschlafen war und nicht weniger als drei Stunden in der Bobenauer ausgebracht hatte. Von dem Lebenverhältnisse Berlin hat er natürlich an diesem Vormittag nicht viel gesehen, dafür hätte er aber Erfahrungen hinter sich, die sich gewonnen hätten.

#### Ein Kleiderausflicker.

treibt seit einigen Tagen in Schöneberg sein Unwesen. Der etwa 30 Jahre alte gefährliche Mensch verfolgt seine Opfer auf der Straße, bis sie ein Haus auffinden. Auf der Treppe geht er dann an ihnen vorbei, riß Hülfsknien mit seinem haarigen

Messer ihr Kleid und kehrt dann wieder um. Er geht dabei so geschickt vor, daß die Damen, obwohl sie das Indere der Bekleidungen des Mannes auffällt, nichts von seiner Tätigkeit merken. Nach den Verheerungen der Opfer ist der Kleiderausflicker nicht leicht groß, hat ein bleiches Gesicht und langen Schnurrbart, dessen Enden herunterhängen, und trägt einen schwarzen Gehrock aus einem schwarzen, heißen Tut. Seine Haltung ist auffallend anständig.

#### Ein von der Polizei verurteilter Expressler.

Am vorigen Freitag erhielt der Bazarhändler H. Nagelschmidt in Charlottenburg in einem Brief die Aufforderung, innerhalb 24 Stunden 100 M. unter Chiffreadresse postlagernd Postamt 24 zu senden, da sonst sein Leben bedroht sei. Oben sei es ein Brief des Todes, wie er der Polizei Mitteilung machte. Untersuchter war der Brief mit: „Mit die schwarze Hand!“ Trotz der Drohung erwiderte Herr Nagelschmidt Anzeige, und zwar direkt beim Polizeipräsidenten am Kaiserdamm. Dort wurde ihm bedeutet, daß er sich selbst auf die Suche gehen und den Brief abholen muß — abholen solle, es würden Kriminalbeamte zur Überwachung des begünstigten Postkäfers und ezentualen Festnahme des Expresslers entsandt werden. Herr Nagelschmidt schickte dann auch sofort den Brief an die vorgeschriebene Adresse ab. Einen Tag darauf wurde er telephonisch in seinem Geschäft angerufen, und eine bairische Männerstimme berichtete ihm, daß dem Apparat an: „Ich habe eben Ihren Brief von der Post abgeholt, er war leer, die verlangten 100 M. fehlten!“ Das sollte Sie hören, in Kürze sind Sie ein toter Mann!“ In größter Bestürzung eilte Herr R. zum Polizeipräsidenten, wo man ihm erwiderte, daß seine Anzeige im Grunde der Gerede — der Gerede — werden würde. Alle weiteren Nachforschungen nach dem Expressler waren bis jetzt ergebnislos.

#### Die „Unterförmijion“ von Sprotten.

In Sprotten spielte sich der Montag-Buttermarkt unter lebhaftester Erregung ab. Unter den dichten Menschenmassen herrschte Bewegung und Kampfgeist. Viele mag die Menge der auf den Markt getrieben haben, die Erträge der Kommission von drei Männern und drei Frauen, die zusammen die geschäftlich vermittelnden zwischen Verkäufern und Käufern eingetreten sollte. Nach stürmischen Szenen gelang es, die ursprünglich geordneten Preise von 1.60 M. pro Pfund auf 1.20 M. herabzudrücken; in verschiedenen Fällen wurden sogar nur 1.10 M. bezahlt. Diejenigen Händler, die bereits 1.60 M. vereinbart hatten, wurden gezwungen, den Differenzbetrag wieder zurückzugeben. Händler, die gar kein Entgegenkommen zeigten, wurden unter lautem Hallo vom Markt abgetrieben. Die Polizei war stark vertreten, brauchte aber nirgendwo einzuschreiten.

#### Die „alte Gemüthslei“.

In einer Vielzahl des Aufstellungsparades in München verließ das Publikum zu einem Schlußzuge, der andauernd den nächsten Einheitsmenschen Anspitzte. Der Beobachter wurde vom Publikum aus der Schenke herausgerissen, durchgerüttelt und über den Baum der Ausstellung auf die Straße geworfen. Das anwesende Publikum zeigte sich über diese Selbsthilfe sehr begünstigt, und dann trat die alte Gemüthslei wieder in ihre Rechte.

#### Die Zeichnung von Hofrichters Ehe.

Wien, 26. August. (Telegr.) Gestern fand in Baden der erste gerichtlich vorgeschriebene Verhörsitzung der Frau Hofrichters und dem gemeinsamen Oberleutnant und bekannten Gismittler statt. Frau Hofrichters hat ihren Mädchennamen Gersdorff wieder angenommen. Hofrichters, der unter harter militärischer Bedeckung herbeigeführt worden war, erklärte trotz Abwärtens seiner Verhörsitzer, daß er bereits seit längerer Zeit vorgeschriebenen zweiten Verhörsitzungsbetrieb noch vorzunehmen.

#### Ein theatrales Selbstmord.

In Potsendorf bei Wien hat nach einer Wiener Meldung dieser Tage ein junger Mann auf merkwürdige Weise seinem Leben ein Ende zu machen versucht. Der 24jährige Kontrist Johann Hufschal unterhielt sich in einem Restaurant in größter Gesellschaft. Er spielte sich am Klavier, spielte und sang und unterhielt die ganze Gesellschaft. Gegen um die Witterungsstunde war er plötzlich einen Revolver aus der Tasche und jagte sich zum Entsetzen der Anwesenden eine Kugel in die Brust. Man bettete den jungen Mann auf einen Tisch. Er brach aber auf und legte sich, während ihm das Blut aus der Wunde über die Stirn rannte, wieder am Klavier und, sich selbst besitzend, sang er mit voller Stimme das Lied: „Morgenrot, Morgenrot, leuchtet mir zum frühen Tod. Gestern noch auf stolzen Rossen, heute durch die Brust geschossen, morgen in das tiefe Grab.“ Als das letzte Wort verklungen war, laut Hufschal demnach dem Saal. Der unglückliche junge Mann wurde in lebensgefährlichem Zustand ins Spital transportiert.

#### Verhaftung einer Worbhane.

Aus Moskau wird gemeldet: Hier wurden Mitglieder einer Dichebanne verhaftet, die nicht weniger als 35 Einbrüche und Raubfälle verübte, bei denen insgesamt 18 Personen von den Verbrechern getötet wurden. Durch diese Verhaftung wird eine Reihe bisher geheimnisvoller Verbrechen aufzuklären. Führer der Bande war der ehemalige Zensurbeamte Kamphoff. Viele Mitglieder der Bande kannten ihren Führer nicht einmal und es ist anzunehmen, daß die bisherigen Verhaftungen dem Treiben der Bande ein Ziel noch nicht setzen. Bei dem Führer der Bande fand man ein genaues Verzeichnis der

bisher verübten Verbrechen sowie eine Liste derjenigen Personen, die in den nächsten Tagen angegriffen werden sollten. Bei seiner Verhaftung ließ Kamphoff durchblicken, daß ihn teilweise auch politische Beweggründe bei seinen Schandtaten geleitet hätten. Er selbst bezeichnete sich als den größten Expropriator dieser Welt.

#### Wagner Kampf bei einer Verurteilung.

Wiffabon, 26. August. (Telegr.) Nach Wittermeldungen aus Alibee Chisco kam es gelegentlich einer Verurteilung zwischen dem Farmer und dem Vertreter der Ortsbehörde, auf dessen Seite sich die Bevölkerung stellte, zu einem Streit, in dessen Verlauf der Farmer den Vertreter der Ortsbehörde erschoss. Die Verurteilung mßhandelte darauf den Farmer zu Tode und widerlegte sich schließlich auch der Verurteilung des Farmers auf dem Kirchhof.

#### Das Räubchen in Solothurn.

In Leeds (England) wurde ein junges Mädchen verhaftet und dem Polizeigericht zu 10 Schilling Strafe verurteilt, weil es bei Königs Hof beleidigt hatte. Ein Polizist sah am Sonntag bei Morgengrauen zwei Figuren in voller Uniform die Straße entlang schreiten. Die Figur eines der „Solothurn“, der Grab und manches andere schien ihm verdächtig. Er hielt die beiden an. Der eine Soldat war enttäuscht über die Einmischung des Polizisten. Er sagte, sein Kamerad sei zwar ein grüner Kerl, aber das gebe die hohe Ordnung nicht an. Weiter betraut, erklärte der Soldat: Der „Kamerad“ habe sich erst heute zu ihm gestellt und ihm erzählt, daß er erst seit sehr kurzer Zeit die Uniform des Königs trage. Der Soldatmann führte den „Militär“ nach einer Polizeistation, wo es sich herausstellte, daß er Mabel Walter hieß. Mabel Walter hieß die Kleider eines schlichten Soldaten besaß und sich aus Scherz die rote Uniform angezogen; ihr Begleiter hatte keine Uniform, aber der Militär meinte, daß sie ein Soldat sei.

#### Steuererhebung wegen eines Gelpenes.

Mr. J. Denterlander in Chicago war als Weiser eines Hauses mit einem Grund- und Bodenwert von 48000 M. verurteilt worden. Er erhob gegen diese Entscheidung jedoch Einspruch und wurde nach langer Zeit in seinem Hause zu haben, da alle in ihrem Schummer durch die Steuer und Schreie eines weiblichen Gelpenes getrieben wurden. In dem Hause war vor einigen Jahren eine junge Frau ermordet worden, und deren Verbleib nach ihrer Mord die Hausbesitzer behaupteten, sie an ihrem Körper zu rächen. Seit dem geheimnisvollen Tode jener Frau ging, wie Mr. Denterlander behauptet, dieses Gelpen immerwährend um, und seit jener Zeit war der Wert des Hauses ganz erheblich vermindert. Wie gelang, die Steuerbehörde erkannte das Gelpen amtlich an und legte den Steuerwert auf 32000 M. herab.

# Weiter- und Regen-Mäntel.

Imprägnierte Loden-Capes 120/135 cm lang	25.00 21.00 16.50	10 <sup>50</sup>	Regen-Kostüme in Loden und englischen Stoffen	36.00 27.00	19 <sup>50</sup>
Imprägnierte Loden-Mäntel	30.00 27.00	20 <sup>00</sup>	Fussreife Regen-Röcke	10.50 7.50 5.00	3 <sup>75</sup>
Kinder-Loden-Capes	10.50 8.50 6.00	4 <sup>20</sup>			

## Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichsstraße 22-24.

30 empfehle  
Henen  
ganz  
besonders

# Wolkerei-Butter, Wenn Sie

angiklich sein sollten, trotzdem heute bereits tausende  
und überzogene Familien, Kliniken, Krankenhäuser,  
Kur- und Kinderheil-Anstalten, Pensionate u. h. seit  
Jahren Knäufels Tafel-Butter-Erlass Marke Tafel-  
göttin, Margarine, infolge des delikaten reinen  
milden Geschmacks direkt als Tafelbutter verwenden,  
dann machen Sie vorläufig einen Versuch,

Indem Sie sich selbst mit „Tafelgöttin“  
1/2 Pfd. Wolkerei-Butter  
1 Pfund melier Marke  
„Tafelgöttin“  
mitfischen.  
Sie brauchen nicht also  
anzufahren, sondern  
die jetzt höher u. höher  
steigenden Butterpreise  
zu fämmern.

1 Pfd. 140  
nur 56  
mit 1/2 Pfd.  
mit 1/2 Pfd.

### Miet-Gesuche

**Wohnung, 5-6 Zimmer,**  
im Preise von 800-1000 Mk. zum  
1. Januar 1913 von Heiner, Bsp.  
geucht. Offert. unter N. 6174 an  
die Erped. d. Bl. 04368  
Sad. m. Wohn. 1. Zubehö-  
gegen, 1. 10. gute Lage, geucht  
Ruhm. 15. Offert. 11466

### Zuche a. 1. Oktober

**gebildeten Gleden**  
zur Oetierung der Kandidatur  
für die Bestimmung als  
Lehrer in der Provinz  
Domäne Zsch. u. M. a. S.  
**Jungen Schulgelehrte**  
oder Lehrling. 0284  
Offert. unter N. 6174 an die  
Erped. d. Bl.

### Tücht. Klempner u. Installateure

für sofort bei hoh. Lohn gel. von  
**Friedrich Bauer, Klempnermeister,**  
0291 Gostyn in Polen.

### Lehrjunge, selbständige

**Belagungs-Monteur**  
geucht. 0299  
Ernst Vieweg, Geilstraße 48.

### Jüngerer Kaufmann,

guter Schreiber, mit guter  
Schulbildung und Handfertig-  
keit, sucht sofortige Arbeit geucht.  
Beschreibungen mit Zusen-  
dschriften an 0251  
**Glaserl Schott & Co.,**  
Jena.

### Wohnverdienst!

Keine Vorsehung! Keine Schreibarbeit!  
Vollkommen neue Wege! Bequem  
in Ausübung! Viel Ansehen! Ver-  
langen Sie Prospekt B. v. An-  
Postkarte Nr. 18, Hamburg 25. (6  
Ein Lehrgang, Wiederkehr,  
M. G. wöchentlich und volle freie  
Station, sofort geucht.  
**Wohnverdienst, 5. u. r.**

### Abonnementämter

gegen Stump u. hohe Provision  
sofort gel. **Sächs.-Thür. Haus-  
Anz. u. Zeitungs-Vertrieb**

### St. Kontorbote

mit 200 Mk. Gehaltsbeilage für be-  
sond. Verdienste. 1. 10. 1912.  
150 Mk. Offert. u. N. 5851 a. d.  
Bl. d. Bl. 04368/31. 0417

### Abonnementämter

Leistung, Zigarrenfabrik  
sucht einen Vertreter, 0.änder  
u. Diere. Offert. an die Redak-  
tion, Postfach 10, Halle a. S.

### Leid. Knechte

in Wochenlohn,  
geb. Schichtenlohn sofort,  
verh. Knechte sofort und  
**Richard Renner, gewerkschaftl.  
Stellvertreter**  
N. 1111/13, S. Tel. 30191

### Modellstecher

für selbständ. gewerkschaftl.  
Arbeiter, für Leipzig sofort ge-  
sucht. Angebote mit Angabe inne-  
gehender Ziffern und Wohnort,  
an richten an K. H. 5869,  
unter N. 1. 5869. ma28

### Tüchtige Arbeiter

für dauernd suchen 04028  
**Schraplarer Kalkwerke**  
Witten (Sachsen), Schraplar,  
14-16 Jahre, 1. 10. 1912.  
Offert. unter N. 5745 an die Erped. d. Bl.

### 1 erster Monteur oder Vorarbeiter,

der in  
**Gas- u. Wasser-Installation**  
gründlich erlernen, der auch Kenntnisse in elektr. Schweiß-  
arbeiten besitzt, gesucht im Saalkreis mit dem soliden Gehalt für  
Beschäftigung und Arbeiten richtig ausbilden und leiten und  
langfristige, gute Zeugnisse aufweisen kann, absolut nüchtern, ehrlich  
und treu. In Behandlung kann eine gute, selbständige u. dauernde  
Eink. durch möglichsten Vorarbeiter werden für mit Angabe  
ihrer Wohnanschrift und eingeh. Darstellung ihrer Verhältnisse  
melben unter N. 6289 an die Erped. d. Bl.

### Vornehme Existenz

mit 5-6000 Mk. Jährl. Einkommen übertragbar leitungs-  
fähig, sucht einen treu. rüch. Herrn. Gehalt. taunmann.  
Sortenmittels oder Brandentenne mit Wohn. ma28  
Erforderl. Vertriebskapital 1000 Mk. Bar. Gut. auch un-  
möglich als Nebenerwerb geacht. Ernst. Ernst. Hecht.  
1290 Mk. in vier Jahren können, besten Offerten einlegen  
unter N. 1122 an **Rudolf Rose, Dresden.**

### General-Vertreter

in patentierten Apparaten für Prod. Sachen od.  
einige Kreise auch geucht. Inhabung liches  
Einkommen. Nur kleines Kapital erforderlich.  
Brandentenne nicht nötig.

### Offerten an P. Merian, Gnadau.

Für selbständige Stellung eines sehr rentablen Unter-  
nehmens für den hiesigen Bezirk wird ein  
**Strobsamer Herr**  
per sofort geucht. (Keine Verheiratung od. dergl.) Jahres-  
einkommen 12 nach Zehntel mit 10000 Mk. Die Stellung eignet  
sich vorzüglich für Offiziere u. Beamte a. D. und auch als  
Nebenerbeschäftigung. Deren die eine Sicherheit von 50 bis  
12000 Mk. in vier Jahren können, besten Offerten einlegen  
unter N. 2883 an Invalidenbank, Ann.-Erped. 1011 a. Bl. 0148

### Sücht, selbständ. Elektromonteur

werden bei hohem Lohn sofort einstellt. Lebenslauf mit Zeugniss-  
abschriften zu einsenden an 02061

### Elektrizitäts-Zeitungsgenossenschaft,

**Heberlandzentrale Umsdorf, a. M. u. M. S.**  
Kontroll in der Höhe von Halle findet zum 1. Oktober einen  
tichtigen

### Maschinentechniker

für dauernde Stellung. Verselbe muss mit der Aufstellung von  
statlichen Berechnungen vollkommen vertraut sein und wird lauberes  
und richtiges Aufweisen von Gehaltsstellen und kleinen Umbauten  
verlangt. Best. Offerten mit Zeugnissabschriften unter N. 2837 an die Erped. d. Bl. erbeten. 04349

### Unsere diesjährige Kampagne beginnt

am Dienstag den 17. September.

### Arbeiter-Meldungen werden Sonntags vormittags

entgegengenommen. 02820

### Gebr. Zimmermann,

**Zuckerfabrik Benkenhof am Berge.**

### Provisions-Vertreter zum Verkauf

von Subbänderei, Rehrpulver, Bohnerwachs  
an Hotels, Schenken, Bureau, Restaurants etc.  
werden an allen größeren Plätzen gegen 10. zahlb. hohe Provision  
eingestellt. Es werden hier nur treu, energ. geschäftsm. Herren  
mit vorzogl. Referenzen in mind. 60-tägige Angebote befördert  
Hausanschrift u. Vork. A.-G., Chemnitz unter Offiz.  
"Büchtes Einkommen". 02130

### Tüchtige Malergehilfen

sucht **G. Frankl, Marktstr. 10, 04388**

### Hausdiener

haben Stellung,  
Weid. beim Vorwerk  
Neuhäuser 2.

### A. Huth & Co.,

Halle a. S. 017

### Tüchtige Wagenlaffierer

bei hohem Lohn geucht. Winter  
und Sommer gleiche Beschäftig-  
ung. Dauernde Stellung.  
Vormonteur, Wagenlaffierer,  
Carl Jönkes, A.-G.,  
Dresden, 1. 10. 1912.

### Hotelhausdiener

bei hohem Lohn geucht. Winter  
und Sommer gleiche Beschäftig-  
ung. Dauernde Stellung.  
Vormonteur, Wagenlaffierer,  
Carl Jönkes, A.-G.,  
Dresden, 1. 10. 1912.

Alleerfeinste **Cervelat- u. Salami** 1 Pfd. 140  
mit 1/2 Pfd. nur 56  
mit 1/2 Pfd. mit 1/2 Pfd.

Arbeitsarbeit zu vergeb. Off.  
a. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Feuer-Versicherung.

Ein bei älteren und größten  
deutschen Feuer-Versicherungs-  
gesellschaften, mit besonders  
günstigen Prämien und Ver-  
sicherungsbedingungen, sucht  
tüchtigen Vertreter. Offert. u.  
N. 6280 an die Erped. d. Bl.

### Tüchtiger Verkäufer

auf der Wölde-od. Konfektions-  
Branche mit flotter Hand-  
schrift per sofort oder bald  
Offerten mit Gehaltsansprüchen  
u. N. 6758 a. d. Erped. d. Bl.

### Eriseurgehilfe

findet dauernde Stellung. Ein-  
tritt sofort. Alter und Gehalt  
angabe. m. l. Liebs.  
Kochhaus N. 2.

### Jüngerer Klempner

suchen in annehmbaren Jahren  
dauernd, mit guten Kenntniss  
für gel. Subw. 04368/31. 0417

### Kassenbote,

25 und 35 Jahre, Klempner  
Bescheinigung, wird bei festem  
Gehalt und Reisekosten  
mit dem Ein in Gehaltsort  
sofortigen Eintritt geucht. Off.  
u. N. 6757 a. d. Erped. d. Bl.

### Ein Hausdiener

sofort geucht. Rappels Hotel,  
Str. 37. 0275

### Ein tüchtiger Schmelz

geucht. **Georg Meißner,**  
1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Tücht. Klempner u. Installateur

geucht. **Max Schöler,**  
04368/31. 0417

### Handarbeiter

sofort geucht. **Waldhüter, 4. 10. 1912.**

### Mauerpolier, (6550)

selbständige energische Kraft,  
in arch. Arbeiten sehr geschult,  
viel. Arbeit am Bauwerk ge-  
eilt. Mit Zeugnissabschrift  
und Gehaltsansprüchen, u. N. 6286  
an „Invalidenbank“, Barlauerstr. 2.

### Laufbursche

1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Wir suchen für unser Fabrik-

kontroll tüchtigen jungen  
**Herrn**  
zum sofortigen Eintritt. Be-  
dingung: gute Hand- und  
schreibfähige, tüchtig, sowie ex-  
cellenten 2. Gehaltsansprüche.  
Offerten mit Gehaltsansprü-  
chen u. N. 6764 an die Erped. d. Bl.

### Leid. Schneider

u. Schneiderei sofort u. tücht.  
Schneiderei, Schneiderei, Holz-  
schneider, Schneiderei, Schneiderei,  
aus Hand 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Stütze,

u. das Stocken erlern. hat nicht  
verloren in Gefälligkeit u. mit  
allen Handarbeiten vertraut ist.  
Offert. an Gehaltsanspr., Zeugniss-  
abschriften an  
**Frau Meta Böhme,**  
Domäne Zsch. u. M. a. S.

### Lebensstellung.

Für eine hübsche, reiche Wittwe  
in eine tüchtige Dame, nicht unter  
30 Jahre, die in allen häuslichen  
Arbeiten, insbesondere in der  
Küche, sehr geschult ist, geucht.  
Offert. an die Erped. d. Bl.

### als Lehrling

eintreten. Offert. u. N. 6284 an  
H. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Schreiberlehrling

für sofort zum 1. Oktober ge-  
sucht. Offert. an die Erped. d. Bl.

### Lehrling

zum 1. Oktober geucht. 1. 10. 1912.  
3. 10. 1912. a. S. Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Jg. Mädchen

sofort geucht. 1. 10. 1912.  
3. 10. 1912. a. S. Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Dienstmädchen

für hier und Meiningen geucht  
gute Hausarbeit, gute Bekanntschaft  
mit allen häuslichen Arbeiten,  
1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.  
Z. 1. 10. 1912. 3. 10. 1912. a. S.

### Aufwartung

in einem kleinen Laden geucht.  
Offert. an die Erped. d. Bl.

















**Walhalla-Theater**  
Anfang 8 1/2 Uhr. Seite 4 Lage:  
**Die weisse Sklavin.**  
Originalstück in 11 Aufzügen von Pierre Loti.  
Nächsten Sonntag, den 1. September  
Beginn der **Wintersaison**  
mit einem glänzenden  
**Varieté-Programm**  
Gastspiel des bedeutendsten Charakterkomikers  
**Leonhardy**

**Haskel**  
und seine Elite-Truppe.  
„12. — Nachts“  
heißt sein erster großer Saftschlager!  
Hierzu eine Kette illustrierter  
Variété-Sterne.  
Sämtliche Nummern zum erstenmal in Halle.  
**Sonntag 4 Uhr 2 Gala-  
Eröffnungs-Vorstellungen.**  
Auch nachmittags bei ganz feinem Preise das gesamte  
umgekehrte Programm. Vorverkauf eröffnet.

**Passage-Theater**  
(Lichtspielhaus)  
Halle a. S. — Leipzigstr. 88.  
Größe und vornehmste Lichtbildhütte am Platze,  
ca. 1000 Personen fassend.  
Ab Mittwoch den 28. August er.  
**Programm-Wechsel.**  
Der Wechsel bringt wieder eine besonders reichhaltige Serie  
interessanter, lehrreicher und unterhaltender Vorstellungen.  
Darunter das **großartige Künstler-Drama:**  
**Die Tarantella.**  
Die Vorstellungen beginnen: h06633  
Sonntags und Festtags um 8 Uhr nachmittags,  
Wochentags um 4 Uhr nachmittags.  
II. Restauration. Die Direktion.

**Wollen Sie nochmal  
recht herzlich lachen?  
im Bratwurstglöckle.**  
Dieses Programm nur noch bis zum 1. 6638

**Licht-Spiele,** Neumarkestrasse  
3-4.  
Sonder-Programmwechsel.  
**Die Nacht ist mein,**  
sicheres sensationelles Drama in 3 Akten,  
sowie das andere reichhaltige Programm.

**Tanz- und Anstandsunterricht.**  
Der Herbstkurs meines Unterrichts f.  
Damen u. Herren besser. Stände beginnt  
Montag d. 2. Sept., abds. 8 1/2 Uhr.  
Sonntag 12 Uhr. Umzügler Kurs sowie  
vermeintliche Nebenstunden werden vernichtet.  
Parade des Sekret. d. Tanzklub. Wagn.  
lingo Traktor, d. Bundes-Deutsche Tanzlehr.  
Institut „Goldener Stern“  
Leipzigstr. 63  
Teleph. 3822. Anmel. ord. nach meiner Wohnung Leipzigstr. 68.



**Café Kronprinz.**  
Täglich  
**Künstler-Konzert.**  
Bei schlechtem Wetter von 4 Uhr an  
Ausgeführt von der  
Kapelle Gelasier.  
Kessels-Rosa-Depositen.

**Überpollinger**  
Täglich:  
**Im Reide des  
Mikado.**  
Die reizenden Geishas.  
Dir. E. Hilt.

**Zoo.**  
Donnerstag d. 29. August  
bei jeder Witterung im Saal  
**2 Konzerte**  
vom  
Stadttheater-Orchester.  
(Setzung: Komposit. und  
Arrangements von Ferd. Hüssler.)  
Anfang nachm. 4 Uhr, bezw.  
abends 7 1/4 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.  
Son. abends 7 Uhr an vvo  
Berlin 30 Pf. int. Billett.  
Sonntag d. 1. September  
**Billiger Sonntag.**  
Den ganzen Tag über  
Erw. 30 Pf. Kinder 20 Pf.

**Bad Wittekind.**  
Des schlechten Wetters wegen  
fällt das für heute, Mittwoch,  
angelegte Konzert des Stadt-  
theater-Orchesters aus.

C. Brodes 143  
**Privat-Speisehaus**  
A. Braunsstr. 1, 1. u. 2. Urdistricte.  
Täglich großer Mittagstisch von  
11-3 Uhr zu 55 Pf. im Abdomen,  
sowie bei guten Familien-  
gesellschaften. Auch aus dem Saale  
frei geworden. 60631  
Thalassie. 22  
Jeden Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
Fr. Paull, \*  
Fr. Hiltbrich 18.  
Salza, Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
Bärker, \*  
Meißnerstr. 33.  
Mora, Donnerstag  
**Schlachtfest.**  
Fr. Hahn, \*  
Niedelstr. 13.

**Wo**  
bestimmt man  
wirklich gute  
hausgemachte  
Weis, Beer, u.  
Schwarzwurste  
Schnitz- und  
Schafwurst.  
Prima  
Schinken  
u. fetten  
Speck  
Sends  
frisches  
weich fett  
und würstl.  
Reichliche  
Pfefferwürste u. Pfefferbraten  
Täglich frische Bratwurst u.  
schwarzes Fleisch aus reinem  
Schweinegute! — Nur bei  
**Bernhard Bergis,**  
Tel. 1833 — Domplatz 10.  
Da ist jeden Montag  
u. Donnerstag  
**Großes Schlachtfest.**  
Erstgütige Kalbfleisch Quast-  
schlächterei in eifriger Arbeit.  
(Bestand vorrätig nach  
auswärts.) 139

**Gr. Gartenbau-Ausstellung**  
Halle a. S.,  
Biersegenstraße 78.  
(Süd. Weinbühlung)  
Täglich **Elite-Ball.**  
**Cabaret**  
in  
**Lunapark.**  
Baron Muckl  
Pariser Kesseltanz  
und anderes mehr.  
Wochentags 10 Pf. Entree  
erh. Billettener. 60636

**Café Roland.**  
Täglich  
**Großes Künstler-Konzert**  
des berühmten  
Kaltenberg-Quartetts.  
Setzung: 60615  
Kapellmeister Kaltenberg.  
Achtlos Handlung  
am Platze.  
**Piano-Lüders**  
Violinen — Lauten.  
Mittelstr. 9-10.

Ziehung 4. u. 5. September  
in Dienststelle der kaiserlichen  
General-Intendantur.  
**Geld-Lotterie**  
2. Gunsten d. Bundesjugendbund  
150 000 Lose, 5610 Geldgewinne  
bar ohne Abzug zahlbar im  
Gesamtbetrage von Mk.  
**150 000**  
Hauptgewinne  
**60 000** M.  
**30 000** M.  
**10 000** M.  
u. s. w.  
Lose 3 Mk., überall erhältlich.  
Porto u. Liste 30 Pf. extra.  
Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24,  
Mühlentempel 2.  
A. Mölling, Hannover - Berlin,  
Lennestr. 4.

**Sonder-Angebot.**  
Bis Ende August werden  
**Sodett-Anzüge**  
zu **2.75** M.  
tabellos chemisch gereinigt  
und gefügelt.  
**Galgenberg,**  
Fersauf 595,  
Chemische Reinigungs-  
Anstalt,  
Dampfwäscherei.  
**Rasenbleiche.**

605315  
Wir verleihen täglich  
**Automobile**  
für Hoch- u. Fernfahrten.  
H. Schachtelbalg & Co., G. m. b. H.,  
Automobilwerk, Tel. 636 u. 4372  
Von der Landwirthschaftskammer  
für die Prov. Sachsen anerkannt  
erste Abtheilung von 1904-1906  
Original Strabesquare head-Weiz,  
Kreuzung Nr. 56  
Nr. 210  
gebe ab mit 245 M. u. Zonne,  
unter 20 Str. 12.50 M. u. Str.  
W. Haberland,  
Ritterstr. 11, Dresden, b. H. b. H.  
**Taubenbutter**  
Barth, Halle, Schwefelstr. 116.

**Apollo-Theater.**  
Nur noch 4 Tage, abends 8 1/2 Uhr  
**„Die Macht der Liebe“.**  
Schluss des Gastspiels unabweislich 31. August.

**Peissnitz - Restaurant.**  
Donnerstag abend im großen Festsaal:  
**Peissnitz-Kasino.**

**BIO, Gr. Ulrichstr. 57.**  
Sente und folgende Tage:  
**Titanic**  
oder: **In Nacht und Eis.**  
Spannendes See-Drama in 3 Akten.  
Uebertreibt alles bis jetzt Gebotene. 30  
96 6 1/2 Uhr.

**I. Hallesches Konservatorium für Musik u. Theater**  
Gütchenstrasse 20.  
27 Lehrkräfte — Eigener Saal und Übungsbühne.  
Es wird hiedurch bekanntgegeben, dass neben den Beruf-  
künstlerklassen für Gesang, Klavier, Violine, Cello, Kontrabaß und  
Blasinstrumente, Dirigenten, Schauspiel, Lehrer, auch Klassen für  
Dilettanten und in der Grandchöre für Kinder vom 7. Lebens-  
jahre an, für die Fächer Klavier, Violine, Cello eingerichtet sind. Ausser-  
dem finden genügend stimmungsbegier, musikalische Damen und Herren,  
auch ohne dass sie ihren Solounterricht in der Anstalt genossen haben,  
im Konservatoriums-Chor bzw. -Orchester Aufnahme. An beson-  
ders begabte unbemittelte Schüler wird teilweise Gestandung des  
Honorars gewährt, eventl. werden auch ganze Freistellen ausgeben.  
Freistellen-Gesuche sind unter Befügung eines selbstgeschriebenen Lebens-  
laufes bis 15. September einzureichen. Nachdrücklich wird auch auf die  
Schauspielklasse hingewiesen, in der in den Nebenklassen Kurs  
für Redekunst an Prediger, Dozenten, Lehrer u. Redner zu belegen sind.  
Direktor Bruno Hoydrich, Komponist,  
früher. Kgl. Sächs. u. Herzogl. Meiningenscher Hofmusikdir., Grunherzog,  
Sächs. und Herzogl. Braunschw. Hofopernregier., Heldenfestor der Stadt-  
theater zu Köln, Frankfurt a. M., Halle a. S., usw., Inhaber des Refre-  
und Preiszugewinns des Kgl. Konservatoriums für Musik u. Theater zu Dresden.  
Prospekte und Satzungen durch das Sekretariat. 613

**Modernes Theater, Geiststrasse 5.**  
**Versiegelte Lippen.**  
Geschichte einer Jugendsünde in 3 Akten.  
Für Reitation Herr Julius Berger, ehem. Mitglied  
des Detmolder Hoftheaters. (h 0582)

**Handwerker-Meister-Verein.**  
Freitag den 30. August:  
**VI. Sommer-Konzert mit Regen**  
in der „Saalchloss-Brauerei“. — Bei ungenügendem  
Wetter findet das Konzert im Saale statt. 6661

**Burg-Kino.**  
Zwei große Schläger: 1. Über  
den Hundstunde oder ungenügend ver-  
urteilt. 2. Großer Räuber: „Die  
gelbe Blüte“. Ziergarten-  
Drama aus Göttingen und  
Vaterländischen.  
**V. Volks-Konzert**  
des gesamten  
Stadttheater-Orchesters  
im Konzert-Garten von Bad Wittekind.  
Sonntag den 31. August, abends 8 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis: 20 Pf. für Jedermann.

**Edison-Theater.**  
Gebrandmarkt.  
sensationelles Drama in 2 Akten, f. u. m.  
des and. bodentheil. Drama u. Dumore.  
**Tanz-Unterricht.**  
Dienstag den 3. September beginnt mein  
**Herbst-Kursus**  
im Establishment „Wintergarten“. Sonntags 10 Marl.  
Unterricht Dienstags u. Donnerstags abends 8 1/2 Uhr, Sonntags  
nachm. 4-7 Uhr. Nebenunterricht, bez. Ballet u. Tanz-Saal  
luntd und rechts an jeder Zeit. 605327

**Friedr. Schulze,** Lehrer der Tankkunst,  
Heldendorferstr. 3, Fernspr. 3427

**Wiederverkäufer gesucht**  
1. großen Lotterie zum Besten des Baues einer Turn-  
halle in Weimar.  
Ziehung am 8. und 9. Oktober 1912.  
3333 Gewinne im Gesamtbetrage von **45 000 Mk.**  
1 Hauptgewinn i. H. v. **20 000 Mk.**  
Viele a. l. — M. u. haben bei den Königl. Kr. Bau-Einnehmer  
in allen Contingentsämtern oder direct durch die  
**Thüringische Lotteriebahn in Weimar.**  
Es haben sich schon jetzt Käufer für sämtliche Gegenstände ge-  
funden und können daher alle Gewinne bei Nichterlöschung mit  
90% in Bar ausbezahlt werden.